



Wettbewerb zur Gestaltung der Fasnachtsplaketten 2027

Wettbewerbsbedingungen

Jede Närrin und jeder Narr mit künstlerischem Flair ist berechtigt, sich mit einem oder mehreren Vorschlägen am Wettbewerb zur Kreierung der Solothurner Fasnachtplakette zu beteiligen.

Der Vorstand der Vereinigten Fasnachtsgesellschaft Solothurn UNO hat an der Sitzung vom Dienstag, 24. März 2026 folgendes Motto bestimmt:

nid jufle

Die Plakette soll fasnächtlich gestaltet werden.

Auf der Plakette muss das Wort **HONOLULU**, die **Jahreszahl** und das **Motto** erkennbar sein.

Es werden nur einwandfreie Zeichnungsentwürfe zur Ausscheidung zugelassen.

Die Entwürfe müssen als **s/w**- Zeichnung oder als Ausdruck auf einem weissen Papier, Format DIN A4 festgehalten werden.

Ausser der Teilvergoldung und dem Rand der Gold- und Gönnerplakette darf **Gelb** und die Bronzeplakette in **Kupferfarbe** gezeichnet werden.

Farbige **Vorschläge** werden nicht anerkannt und vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Die eingereichten Arbeiten dürfen weder Namen der Künstlerin oder des Künstlers noch Initialen oder Kennzeichen enthalten, damit die Jury ihre Selektion neutral und unvoreingenommen vornehmen kann. Auf allen Entwürfen ist auf der Rückseite ein Kennwort anzubringen. Name und vollständige Adresse der Künstlerin oder des Künstlers sind in einem verschlossenen Kuvert mit demselben Kennwort anzugeben. Das Kuvert wird erst nach der Jurierung geöffnet.

Die Entwürfe sind bis **16.05.2026** einzureichen an:

Vereinigte Fasnachtsgesellschaft UNO, Gian Trionfini, Postfach, 4503 Solothurn.

Der Siegerentwurf wird auch für Printmedien wie Fasnachtsführer, Plakate, Infoblätter, Inserate etc. verwendet. Die Künstlerin oder der Künstler kann für die Gestaltung unentgeltlich beigezogen werden. Änderungen sind mit den Verantwortlichen (UNO, und Hersteller) abzusprechen.

Das Honorar für die Gewinnerin oder den Gewinner beträgt:

Platz 1: 1'111 Franken sowie je eine Gold-, Silber- und Kupferplakette.

Platz 2: 333 Franken

Platz 3: 222 Franken

Mit der Ausrichtung der oben erwähnten Entschädigungen gehen sämtliche Rechte an den Plakettenentwürfen – soweit gesetzlich zulässig – vollumfänglich und unwiderruflich auf die UNO über. Insbesondere ist einzig die UNO berechtigt, die künstlerischen Arbeiten in jeder beliebigen Form kommerziell zu verwerten. Dem Künstler stehen aus jeglicher Verwertung durch die UNO keine weiteren finanziellen Ansprüche (Gewinnanteilsrechte, Provisionen etc.) zu. Die prämierten Entwürfe dürfen ohne schriftliche Zustimmung der UNO nicht anderweitig verwendet werden.

Durch die Einreichung der Entwürfe bestätigen die Teilnehmenden, dass sie die vorliegenden Wettbewerbsbedingungen vollumfänglich akzeptieren.

Die UNO-Plakette erscheint in fünf verschiedenen Grössen und Ausführungen.

Der Entwurf muss sich prägetechnisch eignen, damit die Plakette eine Tiefenwirkung erhält. Er sollte einzigartig und plakativ sein.

Es ist wichtig, dass der Entwurf aller fünf Varianten auch in der jeweiligen Original-Grösse (Massstab 1:1) eingereicht wird.

A. Bronze

Die Plakette muss folgende Mindestanforderungen aufweisen:

- Rechteckig, quadratisch, dreieckig, oval oder Format nach Wahl des Künstlers, max. 45 mm x 38 mm, rund mit einem Durchmesser von max. 40 mm.
- Die maximale Grundfläche von 1'710 mm² sollte nicht überschritten werden.

B. Silberplakette, Goldplakette und Gönnerplakette

Diese Varianten sind geprägt, der Rand diamantiert.

Die Plakette muss folgende Mindestanforderungen aufweisen:

- Rechteckig, quadratisch, dreieckig, oval oder Format nach Wahl des Künstlers, max. 48.5 mm x 40 mm, rund mit einem Durchmesser von max. 42 mm.
- Die maximale Grundfläche von 1'940 mm² mit Rand sollte nicht überschritten werden.

Gold

Die Plakette muss folgende Mindestanforderungen aufweisen:

- Rechteckig, quadratisch, dreieckig, oval oder Format nach Wahl des Künstlers, max. 48.5 mm x 40 mm, rund mit einem Durchmesser von max. 42 mm.
- Das maximale Grundfläche von 1'940 mm² mit Rand sollte nicht überschritten werden.
- Teilvergoldung

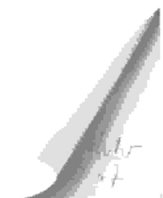
Gönner

Die Gönner- ist gleich wie die Goldplakette, aber *mit mehr Teilvergoldung*.

Sonderplakette Öuferli, limitiert

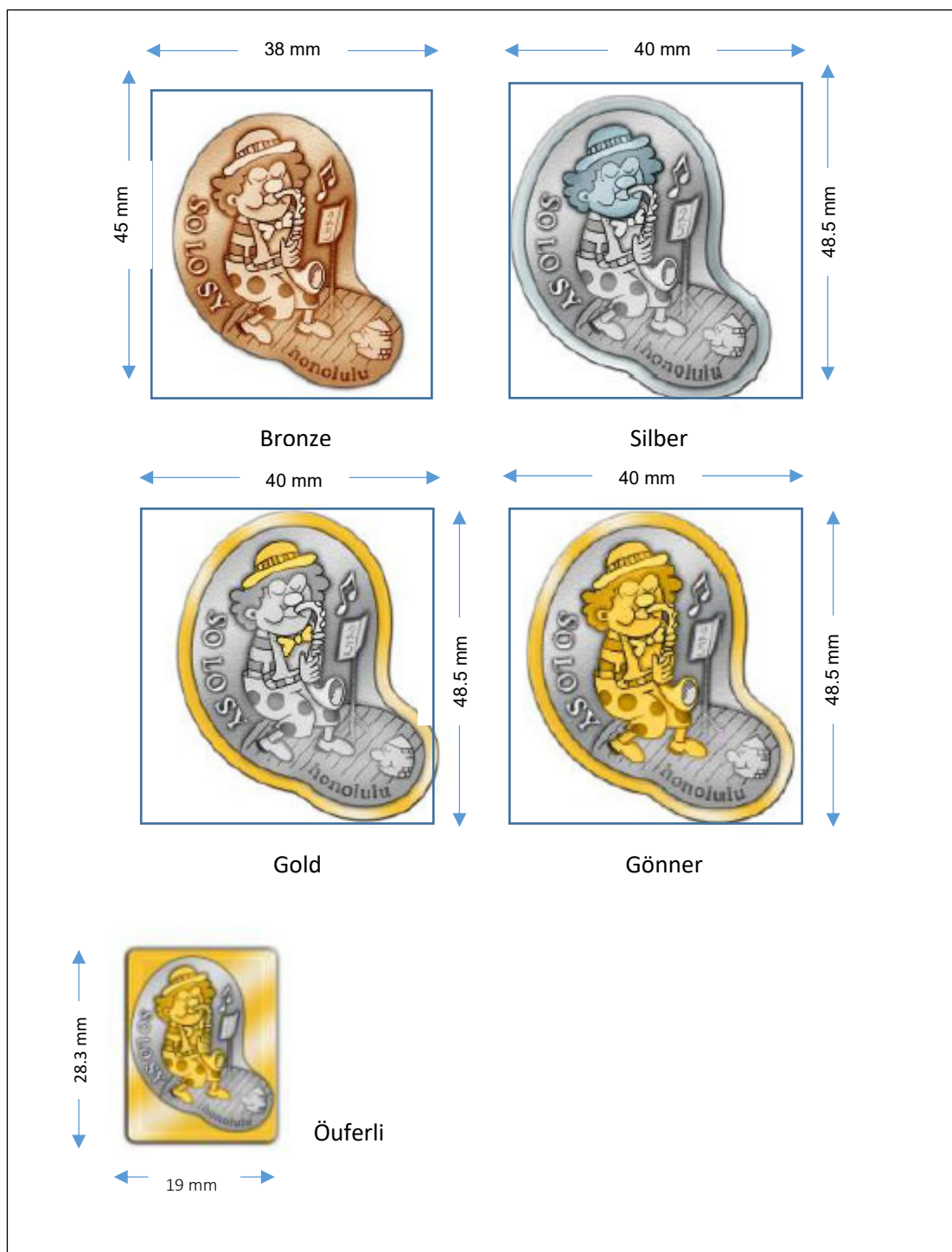
Die Plakette muss folgende Anforderungen aufweisen:

- Rechteckig, max. 23.8 mm x 19 mm
- Die Öuferli sind geprägt und teilvergoldet

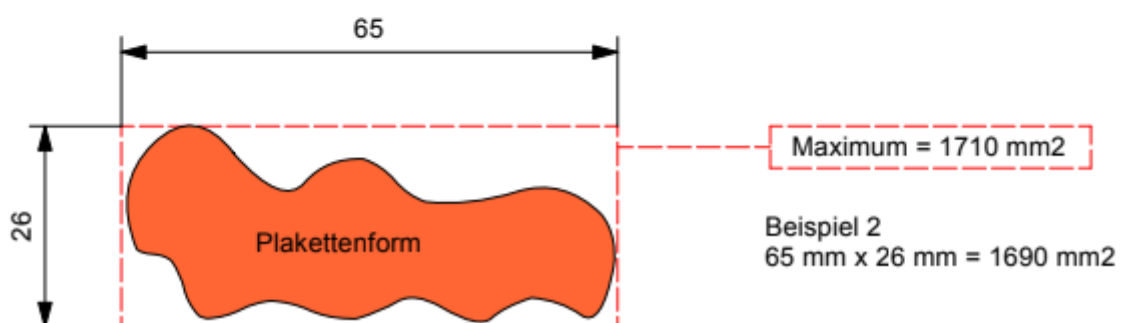
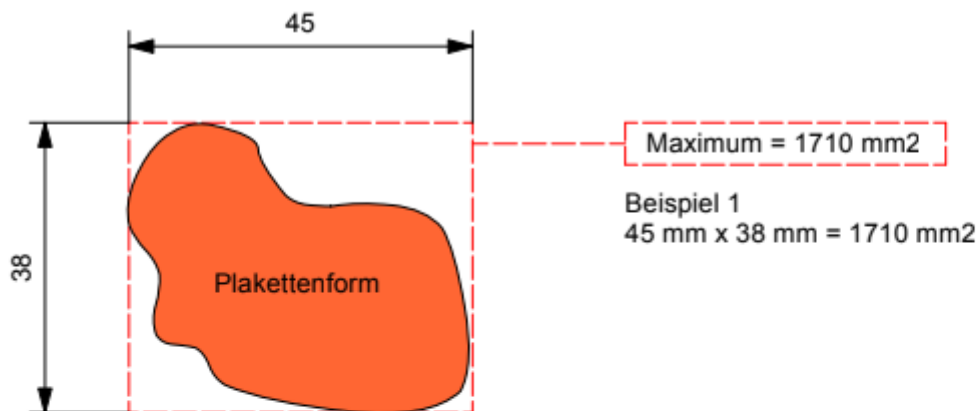


Beispiel für eine Einreichung:

Blatt mit allen fünf Plaketten-Varianten im Massstab 1:1 / Bronze / Silber / Gold / Gönner / Öuferli



Die Plakette kann in verschiedenen Formen dargestellt werden, sollte aber bei
 Bronze: die Fläche von 1710 mm² nicht überschreiten
 Silber, Gold, Gönner: die Fläche von 1940 mm² nicht überschreiten



Blatt mit Zusatzangaben

Zusatzinfos
Titel des Entwurfs _____ Eventuelle Kommentare zum Entwurf _____ _____ _____

Karte mit persönlicher Adresse in einen Briefumschlag stecken und verschliessen.

